

tungen sind zu rekonstruieren, und es sind neue ärztliche und zahnärztliche Arbeitsplätze zu schaffen.

Anstrengungen sind nötig, um die Versorgung mit Arzneimitteln, medizinisch-erzeugnissen und sonstigen Heil- und Heilhilfsmitteln weiter zu verbessern.

Die Betreuung und Erziehung physisch und psychisch geschädigter Kinder und Jugendlicher soll wesentlich verbessert werden. Gerade die Erfüllung dieser Aufgabe erfordert von den örtlichen Räten viel Initiative und große Anstrengungen, um alle in den Territorien vorhandenen Möglichkeiten auszunutzen.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern der Neubau und die Rekonstruktion der Charité Berlin sowie die Fertigstellung der begonnenen Krankenhäuser und Polikliniken in anderen Bezirken.

Wichtige Festlegungen werden in diesem Fünfjahrplan für die Entwicklung des Erholungswesens getroffen. Insbesondere werden mit dem Feriendienst der Gewerkschaften und im Rahmen von Interessengemeinschaften der Betriebsunternehmensurlaubsplätze an der Ostsee, den Seengebieten und im Mittelgebirge errichtet.

In der Direktive sind für das Bildungswesen umfangreiche Aufgaben formuliert. Wir gehen davon aus, daß in allen Bildungseinrichtungen eine entscheidende Aufgabe darin besteht, das Niveau der Ausbildung und der kommunistischen Erziehung der Jugend weiter zu erhöhen. In der Berufsausbildung sowie an den Hoch- und Fachschulen kommt es darauf an, die praxisorientierte Ausbildung entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen zu verstärken.

Damit werden wichtige Grundlagen für die allseitige Entfaltung der Persönlichkeit geschaffen und unsere Mädchen und Jungen immer besser auf die Anforderungen vorbereitet, die das Leben und die Arbeit in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft an sie stellen.

Wir betrachten die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auch künftig als Kernstück des sozialistischen Bildungssystems. Alle Jugendlichen haben die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, und es werden bis 1980 etwa 1 Million Schulabgänger zu Facharbeitern ausgebildet.

Für die Durchsetzung der Lehr-, Ausbildungs- und Erziehungsprogramme werden im Fünfjahrplan 1976 bis 1980 die Bedingungen in allen Bereichen des Bildungswesens weiter vervollkommen. Wir betrachten es als große Errungenschaft unserer sozialistischen Entwicklung, daß wir mit der Direktive die Aufgabe stellen können, im Zeitraum bis 1980 schrittweise alle Kinder, deren Eltern es wünschen, in Kindergärten und in Schulhorten der Klassen 1 bis 4 aufzunehmen.